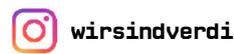


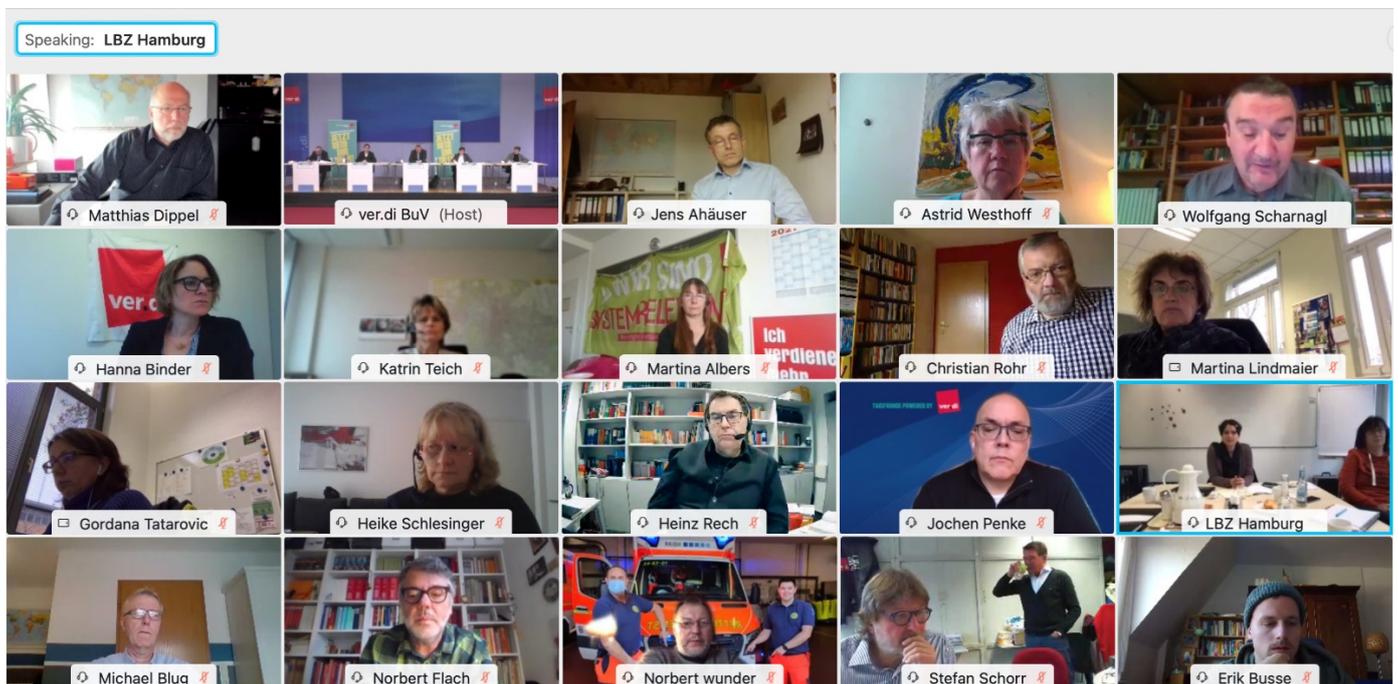
WIR MACHEN TARIF

INFORMATIONEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN DIENST



24. November 2020

Zustimmung aus allen Landesbezirken Bundestarifkommission ö.D. stimmt für Annahme der Tarifeinigung mit Bund und Kommunen



Splitscreen der Sitzung der Bundestarifkommission ö.D. am 24.11.2020. (Foto: ver.di)

In den vergangenen Wochen haben die ver.di-Mitglieder intensiv über das in der dritten Verhandlungsrunde am 25. Oktober erreichte Ergebnis der Tarif- und Besoldungsrunde diskutiert.

Aus allen Landesbezirken wurde über positive Stimmungsbilder berichtet. Zu den einzelnen Ergebnissen habe es großes Einverständnis gegeben und Anerkennung angesichts der erschwerten Bedingungen in Zeiten von Corona. Trotz Wermutstropfen wie der langen Laufzeit, den Zugeständnissen bei den Beschäftigten der Sparkassen und dass wir uns bei der Verkürzung der Wochenarbeitszeit im Rettungsdienst nicht durchsetzen konnten, blieb die Gesamtbewertung positiv.

BTK ö.D. stimmt mit großer Mehrheit zu

Die ver.di-Bundestarifkommission für den öffentlichen Dienst (BTK ö.D.) folgte der positiven Einschätzung. Sie nahm am 24. November das Ergebnis der Tarifeinigung mit 86 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung an. Die Tarifrunde ist damit offiziell beendet. Nun folgen noch die Redaktionsverhandlungen mit den Arbeitgebern, bei denen die Tarifeinigung in konkrete Tarifvertragstexte umgesetzt wird. Trotz der erschwerten Bedingungen war die Beteiligung an

phantasievollen Aktionen und Warnstreiks beeindruckend! Statt bei zentralen Kundgebungen waren Kolleg*innen flächendeckend, aber mit Abstand in ihren Bezirken, vor Rathäusern oder auf Marktplätzen unterwegs. So haben sie den Arbeitgebern Druck gemacht und den Tarifverhandlungen Rückenwind gegeben. Die gute Stimmung in der Tarifrunde wirkt weiter und trägt auch den Tarifabschluss.

Ergebnisse: Entgelterhöhungen mit sozialer Komponente

Die Tabellenentgelte steigen zum 1. April 2021 um 1,4 Prozent, mindestens aber 50 Euro und zum 1. April 2022 um weitere 1,8 Prozent. Auszubildende erhalten jeweils 25 Euro mehr. Durch den Mindestbetrag von 50 Euro steigen die Entgelte in den niedrigen Entgeltgruppen um bis zu 4,5 Prozent bei einer Laufzeit bis 31. Dezember 2022. Für die Beschäftigten bei

TARIFRUNDE POWERED BY 



unverzichtbar.verdi.de

kommunalen Arbeitgebern mit den Entgeltgruppen 1 bis 8 konnten wir außerdem eine Erhöhung der Jahressonderzahlung ab 2022 um 5 Prozent erreichen.

Alle Beschäftigten erhalten noch in diesem Jahr eine steuer- und abgabenfreie Corona-Sonderzahlung, die nach Entgeltgruppen gestaffelt bis zu 600 Euro im unteren und mittleren Einkommensbereich beträgt.

Verbesserungen im Gesundheitsbereich

Pflegekräfte erhalten ab März 2021 eine Pflegezulage von 70 Euro, die ein Jahr später auf 120 Euro erhöht wird. Die Zulage in der Intensivmedizin wird mehr als verdoppelt auf 100 Euro monatlich, die Wechselschichtzulage steigt von 105 auf 155 Euro monatlich und in Betreuungseinrichtungen gibt es eine Pflegezulage von 25 Euro.

Ärzt*innen in Gesundheitsämtern erhalten ab März 2021 eine Zulage von 300 Euro im Monat und Kolleg*innen, die im öffentlichen Gesundheitsbereich zur Bewältigung der Pandemie arbeiten, erhalten für jeden Monat ihres Einsatzes ein Plus von 50 Euro.

Weitere Erfolge

Ab Januar 2022 und Januar 2023 sinkt die Arbeitszeit der Beschäftigten im Osten jeweils eine halbe Stunde und liegt ab 2023 mit 39 Stunden endlich auf Westniveau.

Erreicht werden konnte auch, dass die Möglichkeit zur Inanspruchnahme der Altersteilzeit bis 31. Dezember 2022 verlängert worden ist.

Zur Tarifeinigung gehört auch die erfolgreiche Abwehr der Angriffe der Arbeitgeber auf das System der Eingruppierung. Sie forderten vehement eine neue Definition des sogenannten Arbeitsvorgangs (§12 TVöD), mit der massive Verschlechterungen bei der Eingruppierung gedroht hätten.

Weitere Details zum Abschluss: unverzichtbar.verdi.de



Christine Behle
stellv. ver.di-Vorsitzende

Die große Zustimmung zu diesem Tarifabschluss in Zeiten der Pandemie ist von den vielen Aktivitäten der Kolleginnen und Kollegen vor Ort getragen. Dies zeigt: gemeinsam, wenn wir viele sind, können wir auch unter schwierigen Bedingungen was bewegen!

Jetzt ver.di-Mitglied werden - die Gelegenheit nutzen und ver.di noch stärker machen!

Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer



Vertragsdaten

Titel Vorname

Name

Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos

Arbeiter*in Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in

Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)

Dual Studierende*r Sonstiges

bis

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Monatsbeitrag €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Datenschutzhinweise
Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift



¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen